

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin Mainz nehmen in tiefer Trauer und großer Dankbarkeit Abschied von

Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Dick

Universitätsprofessor

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Professor Wolfgang Dick leitete bis zu seiner Pensionierung mehr als zwei Jahrzehnte die Klinik für Anästhesiologie und prägte damit nachhaltig und eindrucksvoll das Fachgebiet. Notfall- und Katastrophenmedizin, zwei zentrale Säulen der Anästhesiologie, wurden von ihm maßgeblich geformt. Seine Stimme fand auch über die nationalen Grenzen hinaus große Beachtung. Als Pionier und Wegbereiter des internationalen Rettungsdienstes genoss er höchste Anerkennung. Für alle, die mit ihm zusammenarbeiteten, war er Inspirator und Motivator zugleich.

Als Präsident der European Academy of Anaesthesiology, Fellow of the Royal College of Anaesthetists (FRCA) und Inhaber der Ehrendoktorwürde der Universität Poznan (Polen) wurden die wissenschaftlichen und ärztlichen Leistungen von Professor Dick international herausragend gewürdigt.

Viele Jahre prägte Wolfgang Dick als Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik die Vorstandstätigkeit in Mainz. In dieser Funktion traf er richtungsweisende Entscheidungen. Sein strategisches Gespür, die ausgeprägte Durchsetzungsstärke und stets dem Wohl der Patienten verpflichtende Haltung bestimmten seinen unermüdlichen Einsatz.

Wir verneigen uns vor der Lebensleistung von Wolfgang Dick. Eine große Persönlichkeit hat uns verlassen.

Univ.-Prof. Dr. N. Pfeiffer
Medizinischer Vorstand und
Vorstandsvorsitzender

Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann
Wissenschaftlicher Vorstand
und Dekan

Univ.-Prof. Dr. G. Krausch
Präsident